



Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0242-III/5/2018

Wien, am 10. Juli 2018

Die Abgeordnete Angela Lueger sowie zahlreiche Genossinnen und Genossen haben am 17. Mai 2018 unter der Zahl 880/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dublin-Rückführungen von Österreich nach Ungarn“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorbemerkungen zu den Fragen 2 bis 4:

Soweit die Fragen 2 bis 4 auf den Stichtag der Angelobung der Bundesregierung abstellen, darf vorab darauf hingewiesen werden, dass eine taggleiche statistische Auswertung nicht möglich ist. Die Auswertung bezieht sich zum Stichtag 1. Mai 2018 daher auf den Zeitraum von 1. Jänner bis 30. April 2018.

Frage 1:

Wurde mit den ungarischen Regierungsmitgliedern seit der Angelobung der Bundesregierung die Frage der Dublin-Rückführungen besprochen?

Ja, es haben Gespräche mit dem ungarischen Innenminister Dr. Sandor Pinter stattgefunden.

Frage 2:

Wie hoch ist die nachweisliche Zahl der Asylwerbenden, die von Ungarn nach Österreich gekommen sind und in Österreich den Antrag gestellt haben?

Entsprechende Statistiken zur nachweislichen Zahl der Asylwerbenden, die von Ungarn nach Österreich gekommen sind und in Österreich einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben, werden nicht geführt. Im Zeitraum Jänner bis April 2018 gab es jedoch 229 EURODAC-Treffer bezüglich Ungarn.

Frage 3:

Gab es seit der Angelobung der Bundesregierung bereits Dublin-Rückführungen nach Ungarn?

Nein, von Jänner bis April 2018 fanden keine Dublin-Überstellungen nach Ungarn statt. Laufend werden zu diesem Thema jedoch intensive Gespräche geführt.

Frage 4:

Gab es seit der Angelobung der Bundesregierung bereits Dublin-Rückführungen in andere EU-Staaten?

Ja, von Jänner bis April 2018 gab es 989 Dublin-Rückführungen in andere EU-Staaten.

Frage 5:

Werden Dublin-Rückführungen im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft Österreichs auf der Agenda stehen?

Ja, generell werden Außerlandesbringungen auf der Agenda stehen.

Herbert Kickl

